

Kika-Schaden in Sandmännchen-Folgen berechnet

Geschrieben von: Heiko Hilker

Sonntag, 16. Januar 2011 um 14:12

Am Kika-Betrug waren nicht nur eine Firma und ein Mitarbeiter beteiligt, [meldet der S PIEGEL](#)

.

Ein guter Vergleich, um den beim Kika entstandenen Schaden zu messen, sind die jährlich auf dem Cartoon Forum (der Fachmesse für europäische Animations-Serien) bekannt gegebenen durchschnittliche Produktionskosten, heruntergerechnet in Minutenpreise.

Diese schwankten in den letzten Jahren um die 8.000 bis 10.000 Euro.

Das würde bedeuten, dass 700 Minuten aus 7 Mio. Euro Etat hergestellt werden könnten – wenn man den Höchstsatz von 10.000 Euro Produktionskosten pro Minute ansetzt. Das wären rund 175 neue Folgen für den Abendgruß des Sandmännchens gewesen.